

Schweizerischer Fussballverband

Association Suisse de Football

Associazione Svizzera di Football

Swiss Football Association



# Breitenfussballtagung FVNWS

## Informationen aus dem Ressort Frauenfussball

Franziska Schild

Münchenstein , 7. März 2015



## Inhalt

- Promotion FIFA WM Canada 2015
- Ausführungsbestimmungen Frauenfussball 15/16
- Projekte im Breitenfussball
- Informationen aus der Nachwuchsförderung Mädchen

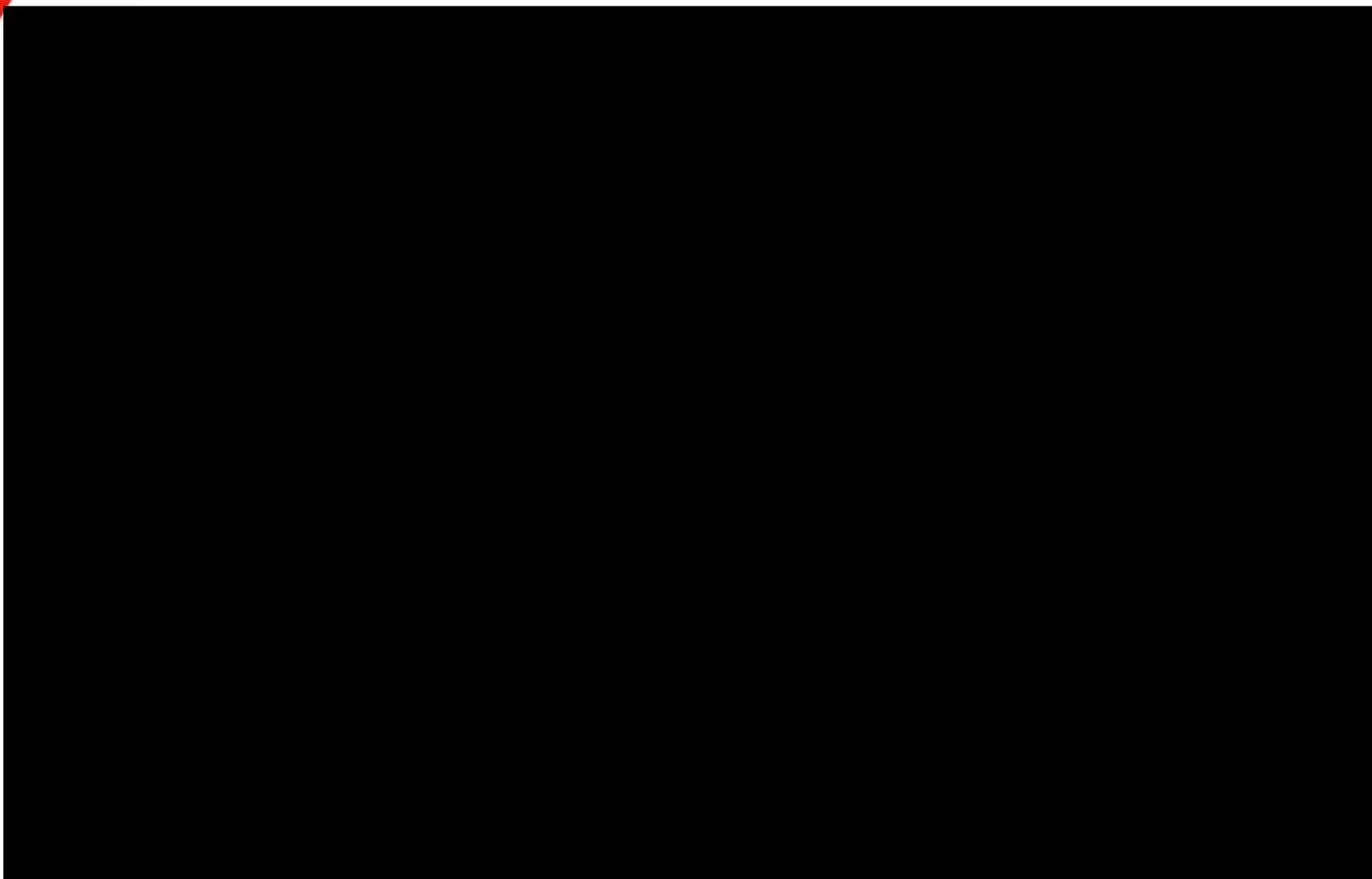




# PROMOTION FIFA WM CANADA 2015

**53:1**







## Das Programm des Nationalteams

- 08.-13.02.2015 2 Länderspiele in Portugal
- 02.-12.03.2015 Algarve Cup in Portugal  
→ mit 9 WM-Teilnehmern
- 02.-07.04.2015 1 Länderspiel in Schweden
- 11.-27.05.2015 Vorbereitungscamp in  
Magglingen / Bad Zurzach
- 27.05.2015 Länderspiel CH vs. D in  
Baden



### Gruppenspiele

- 08.06.2015, 19.00 Uhr Japan vs. Schweiz in Vancouver (MEZ 04.00 Uhr)
- 12.06.2015, 16.00 Uhr Schweiz vs. Ecuador in Vancouver (MEZ 01.00 Uhr)
- 16.06.2015, 15.00 Uhr Schweiz vs. Kamerun in Edmonton (MEZ 24.00 Uhr)



## Die Kampagne des SFV

- Die Marketingabteilung hat die Vorschläge des Ressorts aufgenommen und überarbeitet
- Seitens SFV sind folgende 4 Events / Kampagnen geplant:



FIFA-Event mit Pokalpräsentation  
anlässlich Herren-Spiel CH vs. Estland  
am 27.03.15



Nationale Werbekampagne mit Nationalspielerinnen und  
7 / 13 jährigen Mädchen ca. ab April



6 regionale «Girls-Festivals»  
zwischen April und Sept.



«Weggis-light» anlässlich Spiel  
CH vs. D am 27.05.15



## Infos im WM-Container auf der SFV-Homepage

The screenshot shows a navigation menu with categories like 'Engländer', 'Schweizer', 'Lithauer', 'Kanadier', 'Franzosen', and 'USA'. Below the menu, there are sections for 'FIFA FRAUEN WM 2015' and 'REISE NACH KANADA'. The 'REISE NACH KANADA' section features a banner with the text 'HOPP SCHWIZ!' and an image of players. Other sections include 'TRAVELCLUB', 'RAFFIENEN SUPER LEAGUE', and 'BRACK CH CHALLENGE LEAGUE'.

### WUSSTEST DU, DASS....

Zahlen, Daten und Fakten sowie exklusive News rund um das Schweizer Fussball-Nationalteam der Frauen und den Frauenfussball weltweit.



Das Frauen Nationalteam steht zum ersten Mal im FIFA-Ranking in den Top 20. (Keystone)

...schon die Inuit-Frauen ein Spiel mit einem Ball spielten, das dem heutigen Fussball ähnlich war. Im 12. Jahrhundert beteiligten sich in Frankreich Frauen genauso wie Männer an einem Spiel namens "la sioule", einem Vorläufer des heutigen Fussballs.

...der Frauenfussball aus England stammt. Die britische Frauenrechtlerin Nettie Honeyball gründete 1894 das erste Frauenfussballteam – die *British Ladies*. In den 1920er Jahren hatte jede grössere Ortschaft in England ein eigenes Frauenfussballteam. Allerdings verbot 1921 die Football Association in England den Frauen die Nutzung der Stadien – das Verbot wurde erst 1970 wieder aufgehoben.

...die erste Erwähnung weiblicher Fussballaktivität in der Schweiz auf das Jahr 1923 zurückgeht. Die Zeitung "Le Spor" berichtete vom Zusammenschluss fussballbegeisterter Frauen in Genf unter dem Namen "Les Sportives". Danach gab es bis in die 60er Jahre

#### FIFA FRAUEN WM 2015 IN KANADA

**Gruppeneinstellung**  
Im Überblick alle 24 qualifizierte Mannschaften in den jeweiligen sechs Gruppen.

**WM-Spielplan**  
Alle WM-Partien und Spielorte im Überblick.

**WM-Modus**  
Die Endrunde wird wie folgt ausgetragen: Gruppenspiele, anschliessend Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Spiel um Platz drei und Endspiel. Die letzten beiden Gruppenspiele jeder Gruppe werden gleichzeitig ausgetragen. Bei Spielen, die im Pokalsystem ausgetragen werden, finden bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit eine Verlängerung (zweimal 15 Minuten) und gegebenenfalls ein Elfmeterschiessen statt.

**WM Slogan**  
"TO A GREATER GOAL" (ein grosses Ziel vor Augen). So lautet der offizielle Slogan der FIFA für die Frauen-Weltmeisterschaft 2015 in Kanada.

**Das Maskottchen**  
Das junge Schneeeulen-Weibchen "Shuëme" ist das offizielle Maskottchen der Frauen-Weltmeisterschaft 2015 in Kanada.

**So qualifizierte sich die Schweiz**  
Erstmals überhaupt in der Geschichte des Schweizer Fussballs gelang dem A-Nationalteam der Frauen die Qualifikation für eine WM-Endrunde. Und unsere Frauen setzten mit ihrer Qualifikation gleich mehrere



# AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FRAUENFUSSBALL 15/16





## Die Dokumente in der Übersicht

### Alt

- Reglement Gruppierung für Vereine mit 1., 2., 3. und 4. Liga-Teams
- Reglement Gruppierung im Juniorinnen und Juniorenfußball
- AB für doppelte Spielberechtigungen im Juniorinnen Spitzenfußball
- AB Regionalauswahlen Juniorinnen U-15
- AB Regionalauswahlen Juniorinnen FE-13
- AB Mädchen- und Frauenfußball inkl. Cup



### Neu

- ~~Fällt weg~~  
Integration in einheitliches Gruppierungsreglement
- ~~Fällt weg~~  
Integration in einheitliches Gruppierungsreglement
- ~~Fällt weg~~  
Integration in AB FF Aktive / Nachwuchsförderung Mädchen
- ~~Fällt weg~~  
Integration in AB Nachwuchsförderung Mädchen
- ~~Fällt weg~~  
Integration in AB Nachwuchsförderung Mädchen
- **AB Frauenfußball Aktive**
- **AB Nachwuchsförderung Mädchen**
- **AB Juniorinnen Cup**

**Unter Vorbehalt Genehmigung**



## Die generellen Änderungen

- Tabellarische Darstellung
- Keine Wiederholungen aus anderen gültigen Dokumenten  
z.B. WR, Spielregeln, Einteilung Altersklassen, etc.

| Ausführungsbestimmungen Frauenfussball Aktive |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                               | NLA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | NLB                          | 1. Liga                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 2.-4. Liga                                                                                                                                                                           | Schweizer Cup                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Allgemeines</b>                            | Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen werden durch die TA gestützt auf Art. 65 Art. 4 lit. b, c und i der Statuten des SFV sowie Art. 14 Abs. 2 des Wettspielreglements erlassen. Sie ergänzen das Wettspiel- und das Juniorenreglement des SFV. Die Abteilungen und Regionalverbände sind befugt, die zusätzlich zu diesen Ausführungsbestimmungen erforderlichen Reglements, Ausführungsbestimmungen und Weisungen für die von ihnen organisierten Wettbewerbe zu erlassen, welche jedoch nicht von den Vorgaben des SFV abweichen dürfen, es sei denn, dies werde ausdrücklich so vorgesehen.                                     |                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Anmeldung</b>                              | Die Anmeldung der NLA-Klubs erfolgt über die Eingabe des Klublabeis (Termin 30.06). Die Bedingungen sind im Dokument „ <a href="#">Klublabeis Frauenfussball SFV</a> “ geregelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Klubs gelten als angemeldet. | Klubs gelten als angemeldet.                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Gemäss WR resp. den Ausführungsbestimmungen der Regionalverbände                                                                                                                     | Die Teilnahme für Klubs der NL und 1. Liga (abgelaufene Saison) ist obligatorisch, sie gelten als angemeldet. Die übrigen Teams können sich über den regionalen Cup qualifizieren, für dessen Durchführung die Regionalverbände zuständig sind.                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmebedingungen</b>                   | Klubs der NL müssen mind. mit einem weiteren Team (Aktive oder Juniorinnen) an der Meisterschaft teilnehmen. Mädchenteams Juniorinnen D-G werden nicht angerechnet. Erfüllt ein Klub bis zum Stichtag 01.04. diese Bedingung nicht, wird das NL-Team für die nächste Saison in die nächstuntere Spielkategorie relegiert. U-21 Teams sind in der NLB spielberechtigt, sofern sie den Status des Reglements erfüllen. Es können höchstens 3 U-21 Teams an der NLB Meisterschaft teilnehmen. Es dürfen nicht zwei Teams des gleichen Klubs in der NLA oder NLB vertreten sein (U-21 Teams gelten ebenfalls als zweites Team eines Klubs). |                              | U-21 Teams sind in der 1. Liga spielberechtigt, sofern sie den Status des Reglements erfüllen, andernfalls muss das Team zurückgezogen werden. Ein Klub kann nur mit je einem Team in der 1. Liga vertreten sein (U-21 Teams gelten ebenfalls als zweites Team eines Klubs).                                 | Gemäss WR resp. den Ausführungsbestimmungen der Regionalverbände                                                                                                                     | Ein Klub kann nur mit einem Team im Cup vertreten sein. Die Klubs sind verpflichtet, mit ihren ersten Teams am Schweizer Cup teilzunehmen. Bis am 30.06. müssen jeweils die Teilnehmer aus den Regionen dem SFV gemeldet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je zwei Teams: FVBJ, FVRZ, OFV</li> <li>• Je ein Team: alle übrigen Regionalverbände</li> </ul> |
| <b>Organisation und Modus</b>                 | <b>Qualifikationsrunde</b><br>Je eine Gruppe à 10 Teams spielen eine Hin- und Rückrunde (18 Spiele pro Team).<br><b>Finalrunde NLA</b><br>1. - 8. Rang, einfache Runde (7 Spiele pro Team). Punkte werden halbiert und allenfalls aufgerundet, Tore werden gestrichen, Strafen werden mitgenommen, 1. - 4. Rang haben ein Heimspiel mehr. Dasjenige Team, welches nach der Finalrunde am meisten Punkte hat, ist Schweizer Meister und für die Teilnahme an der UEFA Women's Champions League qualifiziert (bei Punktgleichheit gilt die bessere Rangierung in der Qualifikationsrunde).                                                |                              | Das Komitee der AL bildet auf Vorschlag der WK 2 Gruppen à 12 Teams (nach geographischen und sportlichen Kriterien) und legt den Spielplan fest. In den zwei Gruppen werden Hin- und Rückspiele ausgetragen. Die WK-AL kann in der Schlussphase der Meisterschaft einen einheitlichen Spielbeginn festlegen. | <b>2. Liga</b><br>6 Gruppen à 10 - 12 Teams. Die Gruppen werden verwaltet durch:<br>Gruppe 1 OFV<br>Gruppe 2 FVRZ<br>Gruppe 3 IFV<br>Gruppe 4 SOFV<br>Gruppe 5 FVBJ<br>Gruppe 6 ACGF | Mit den Teams der NL und 1. Liga und den qualifizierten Teams der Regionalverbände werden die Hauptrunden gespielt. Der Verlierer scheidet aus. In der 1. Hauptrunde (64 Teams) wird die Auslosung in regionale Gruppen durchgeführt, Teams der NL spielen nicht gegeneinander.                                                                                           |

## Die Änderungen nach Spielkategorie

### Aktive

- 2. bis 4. Liga: Abschaffung Zeitstrafen
- Cup: regionale Einteilung in 1. Hauptrunde
- Cup: 2. Hauptrunde ohne NLA-Paarungen
- NLA: Labeleingabe als Teilnahmebedingung

### Juniorinnen

- Alle Artikel zum Juniorinnen Breitenfussball → im Juniorenreglement
- Cup: Turniertage anstelle K.O.-Runde
- B9: Spiel auf grosse Tore als Empfehlung (ab Saison 16/17)





# PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IM BREITENFUSSBALL





## Das ist unser grosses Ziel

**26'000**

Fussballerinnen  
= gleich viele wie Eishockeyspieler

**30'000**

Fussballerinnen  
bis 2020

### Wie wollen wir das erreichen?

- Schwung der WM mitnehmen, analog USA 94 bei den Männern
- Ab 2016 ein schweizweites Projekt in Zusammenarbeit mit den Schulen aufziehen
- Durchführung EM-Endrunde U-19 im Jahr 2018
- Zusammenarbeit Vereine fördern





## Aktion mehr Frauen für den Frauenfussball

- Ausgangslage

|                                  | Frauen |              | Männer |               | Total  |
|----------------------------------|--------|--------------|--------|---------------|--------|
|                                  | Anzahl | Prozent      | Anzahl | Prozent       |        |
| <b>TrainerInnen mit C-Diplom</b> | 700    | <b>3.92%</b> | 17 140 | <b>96.08%</b> | 17 840 |
| <b>TrainerInnen mit B-Diplom</b> | 118    | <b>1.24%</b> | 9 426  | <b>98.76%</b> | 9 544  |
| <b>InstruktorInnen</b>           | 3      | <b>0.84%</b> | 355    | <b>99.16%</b> | 358    |
| <b>Technische Leiter NL</b>      | 1      | <b>5.00%</b> | 19     | <b>95.00%</b> | 20     |

- Ziele
  - bis 2017 hat jede Region eine Instruktorin
  - bis 2020: 30% der Stellen im Frauen Spitzenfussball sind durch Frauen besetzt
- Weiteres Vorgehen
  - Entscheid Antrag bei Gleichstellungsbüro abwarten (Mai 2015)
  - Alternative Finanzierung suchen

## Aufbau Frauenfussball Community

- Ausgangslage
  - Wenig Konstanz
  - Viele Informationsveranstaltungen
  - Wenig Austausch
- Ziele
  - Gemeinsam den Frauenfussball weiter entwickeln
  - Gegenseitig vom Knowhow und den Erfahrungen profitieren
- Weiteres Vorgehen
  - Nationale Community (SFV mit regionalen FF-Verantwortlichen) stabilisieren
  - Regionale Community (RV mit Vereinen) aufbauen
  - Erarbeiten von Hilfsmitteln und Leitfäden für regionale FF-Tagungen, Round Table-Veranstaltungen, Input-Referate, etc.





# INFORMATIONEN AUS DER NACHWUCHSFÖRDERUNG MÄDCHEN



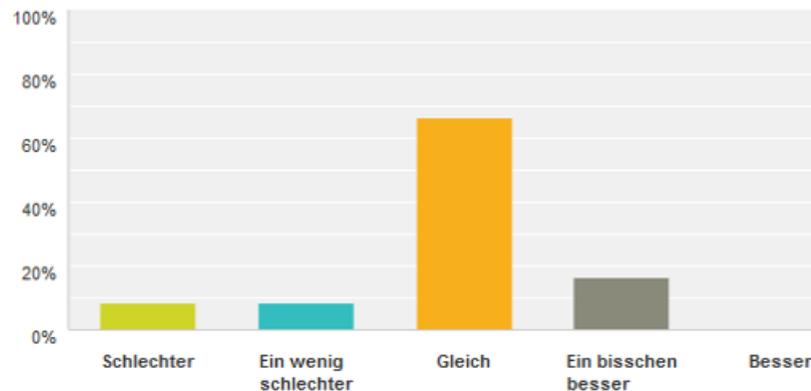


## Positive Bilanz des Pilots U-17 Frauen in der CCJL

- Saison 14/15: Integration von BSC YB und FCZ Frauen in der CCJL C
- Ziel dieses Pilots ist die Förderung von ganzen Mädchenteams (nicht nur individuelle Förderung von einzelnen Spielerinnen)

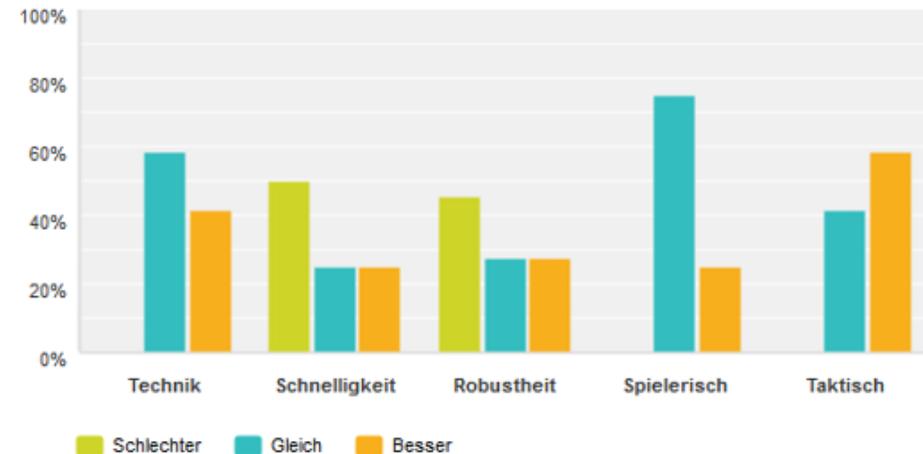
**Wie beurteilen Sie das generelle Spielniveau im Vergleich der Spiele Jungs gegen Jungs zu Jungs gegen die U-17? Die Girls sind:**

Beantwortet: 12 Übersprungen: 0



**Wie waren die Girls im Vergleich zu den Jungs in den folgenden Bereichen:**

Beantwortet: 12 Übersprungen: 0



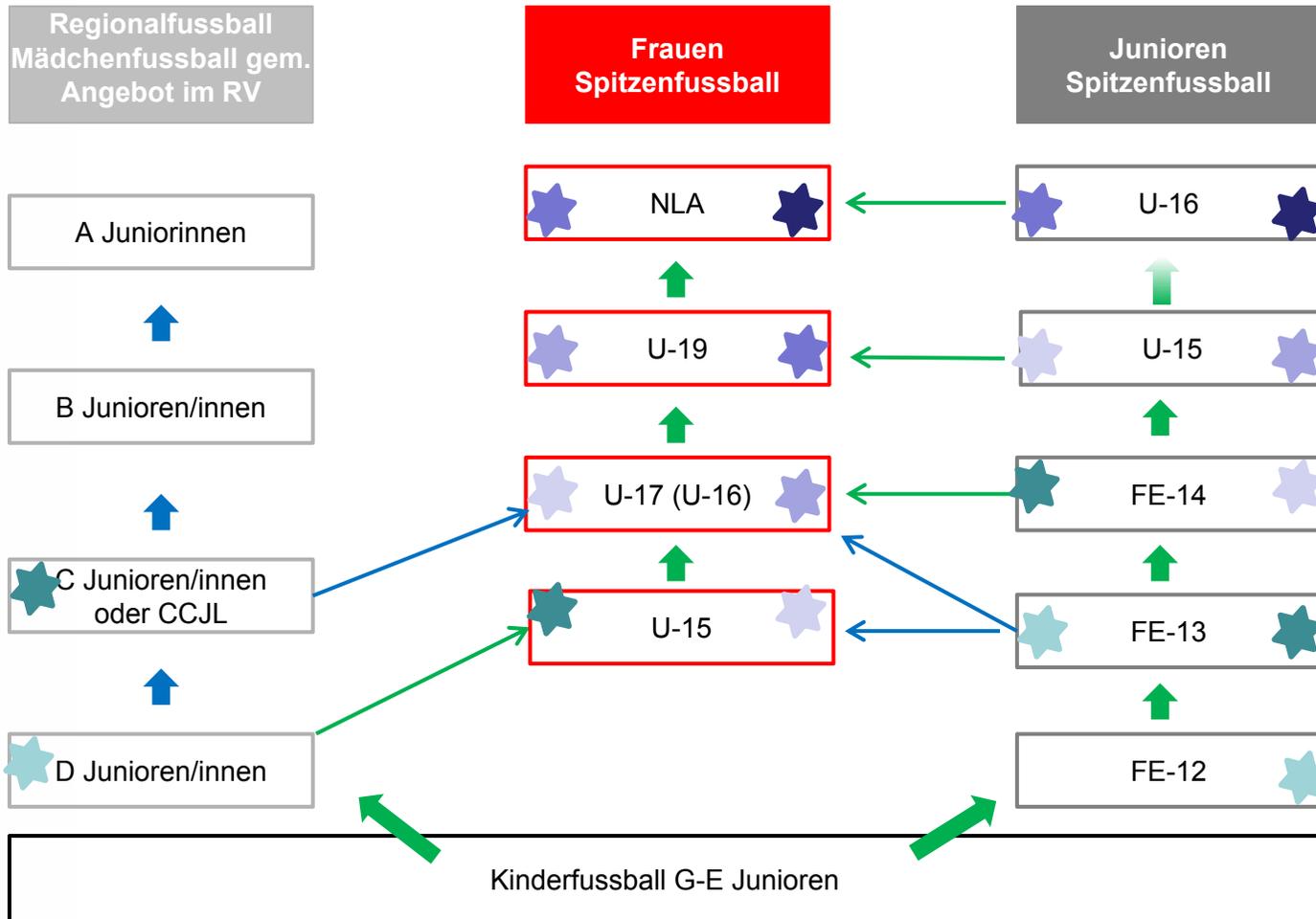


## Die Kategorien im Juniorinnen Spitzenfussball ändern

- Der Pilot wird in der Saison 15/16 weiter geführt...
  - Erweiterung U-17 Pilot auf 5 Teams (YB, Zürich, Basel, Team Vaud, Luzern)
  - Vorrunde CCJL, Rückrunde nationale U-17 Meisterschaft
- ...und dies sind die Auswirkungen auf den Juniorinnen Spitzenfussball
  - U-18 wird zur U-19
  - In der U-19 ist max. 1 ältere Spielerin erlaubt
  - Jedes U-19 Team führt eine U-16 (reg. C-Jun.) oder U-17 (CCJL)
- Ziel Saison 2017/2018
  - U-15 regionale C-Meisterschaft (ohne «Altersjocker»)
  - U-17 Vorrunde CCJL C / Rückrunde geschlossene MS
  - U-19 geschlossene MS mit CH-Meistertitel



# Der Talentweg in der Nachwuchsförderung Mädchen



★ RA FE-13  
 ★ RA U-15  
 ★ FNT U-16  
 ★ FNT U-17  
 ★ FNT U-19  
 ★ FNT A

↗ Idealer Weg

↗ Möglicher Weg

Haben Sie Fragen? Mich interessiert, was sie denken...





**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**